

Liebe Pädagoginnen, liebe Pädagogen,

mit diesem Praxismaterial werden die drei Säulen des Projekts Boys' Day | Neue Wege für Jungs angesprochen – nämlich Berufsorientierung und Lebensplanung, Rollenbilder und Soziale Kompetenzen.

Pädagogische Fachkräfte und andere Engagierte aus der Jungenarbeit können es nutzen, um Jungen die spielerische Auseinandersetzung mit beruflichen Neigungen, sozialen Kompetenzen und Vorstellungen von Männlichkeit und Geschlechterrollen zu ermöglichen.

Sie können ebenso als Diskussionsgrundlage genutzt werden, um sich z. B. mit Geschlechterrollen oder der Frage nach der Wertigkeit von bezahlter und unbezahlter Arbeit auseinanderzusetzen.

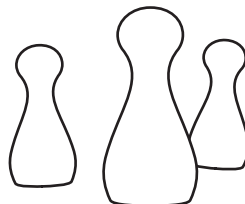
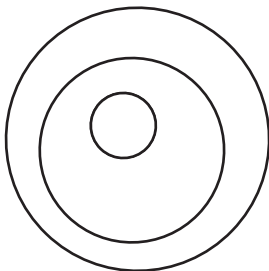
Die Arbeitsblätter beinhalten:

- Wissensfragen
- Offene Fragen und
- Selbsteinschätzungen

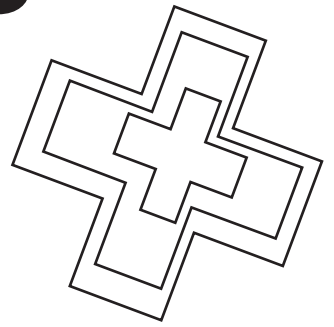
Mit den Selbsteinschätzungen werden die (Berufs-) Bereiche »Soziales«, »Kreativität«, »Kommunikation« und »Organisation« angesprochen.

Die Lösungen (Seite 2–3) zu den Wissensfragen und die Ergebnisse zu den Selbsteinschätzungen können Sie am Ende der Einheit austeilen.

Die Arbeitsblätter können als Angebot der pädagogischen Arbeit mit Jungen in Schule und Jugendarbeit, beispielsweise am Boys' Day – Jungen-Zukunftstag, als Teil eines Projekttagess / einer Projektwoche oder in einer fortlaufenden AG eingesetzt werden.



Antworten und Lösungen



Wie sieht deine Zukunft aus?

Individuelle Antworten möglich.

Was ist eigentlich Arbeit?

Individuelle Antworten möglich.

Männer in Kitas

1. Wie hoch ist der Anteil an männlichen Erziehern in Kitas und Kindergärten in Deutschland?

b) unter 5 %

2. Wie viel Prozent der Eltern wünschen sich mehr männliche Erzieher für ihre Kinder?

a) 60 %

3. Welchen Männeranteil empfiehlt die Europäische Kommission in Einrichtungen für Kinder?

a) 20 %

Test »Kreativität«

1. a) 0 Punkte b) 3 Punkte c) 3 Punkte

2. a) 0 Punkte b) 2 Punkte c) 3 Punkte

3. a) 0 Punkte b) 3 Punkte c) 0 Punkte



10–12 Punkte: Wow, du bist total kreativ und hast eine Menge Ideen. In einem kreativen Beruf könntest du bestimmt Erfolg haben.

6–10 Punkte: Du bist gerne kreativ, hast aber auch noch andere Hobbys. Es ist nie verkehrt, vielseitige Interessen zu haben.

0–5 Punkte: Kreativität scheint dir noch nicht so viel Spaß zu machen. Aber Probieren geht über Studieren.

Test »Organisation«

1. a) 0 Punkte b) 3 Punkte c) 0 Punkte

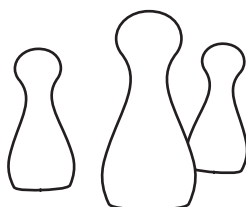
2. a) 1 Punkt b) 3 Punkte c) 0 Punkte

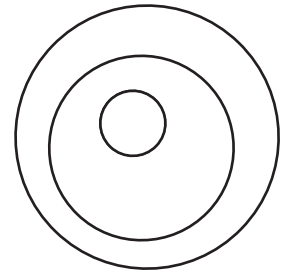
3. a) 0 Punkte b) 1 Punkt c) 2 Punkte

4. a) 0 Punkte b) 2 Punkte c) 3 Punkte

6–12 Punkte: Du bist sehr organisiert und ordentlich, Kompliment! Dieses Talent ist in vielen Berufen gefragt.

0–5 Punkte: Könnte es sein, dass du ziemlich chaotisch bist? In der Freizeit ist das ja noch okay, solange du damit zu Recht kommst. Aber in Schule und Beruf solltest du dir Mühe geben, das Chaos nicht zu groß werden zu lassen.





Test »Kommunikation«

1. a) 0 Punkte b) 3 Punkte c) 2 Punkte
2. a) 1 Punkt b) 3 Punkte c) 0 Punkte
3. a) 0 Punkte b) 3 Punkte c) 1 Punkt
4. a) 3 Punkte b) 0 Punkte c) 2 Punkte

6–12 Punkte: Du bist ein Kommunikationsprofi und gehst gerne auf andere Menschen zu. Selbstbewusstsein, Offenheit und ein freundliches Auftreten – diese Eigenschaften sind in Dienstleistungsberufen gefragt.

0–5 Punkte: Du scheinst eher zurückhaltend zu sein. Um einen Dienstleistungsberuf zu erlernen, solltest Du mehr auf Leute zu gehen können. Aber es gibt ja auch andere schöne Berufe!

Test »Soziale Kompetenzen«

1. a) 2 Punkte b) 3 Punkte c) 0 Punkte
2. a) 0 Punkte b) 3 Punkte c) 2 Punkte
3. a) 3 Punkte b) 2 Punkte c) 0 Punkte
4. a) 3 Punkte b) 0 Punkte c) 3 Punkte
5. a) 3 Punkte b) 0 Punkte c) 3 Punkte

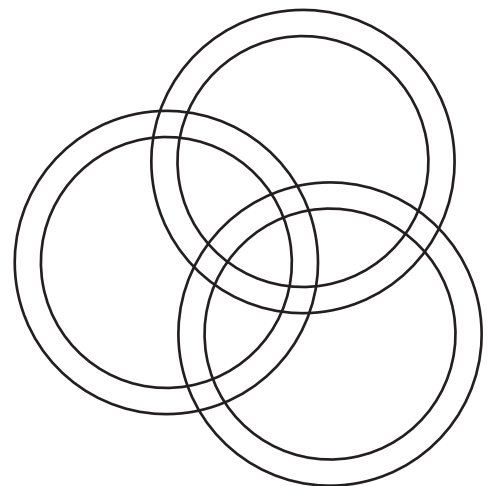
10–15 Punkte: Du kannst gut auf andere Menschen eingehen und bist bestimmt ein toller Teamplayer!

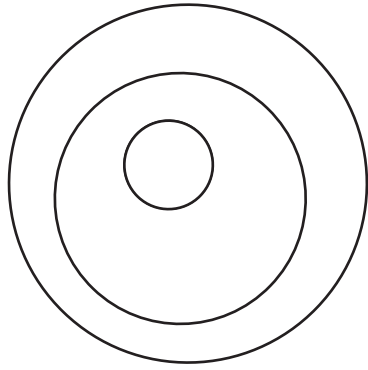
5–9 Punkte: Gar nicht so schlecht, aber da ist noch Luft nach oben.

0–4 Punkte: Um gut mit anderen klarzukommen, musst du wohl noch etwas an dir arbeiten.

Quiz »Notfall«

1. Wie lautet die korrekte Notrufnummer?
a) 112
2. Du hast dich in die Hand geschnitten. Was tust du?
a) Ich säubere die Wunde und verbinde sie.
b) Wenn der Schnitt sehr tief ist, muss ich zur Arztpraxis.
3. Was hilft bei einer Verrenkung?
b) Nichts – man fährt besser sofort in eine Arztpraxis.
4. Du bist vom Stuhl gefallen und hast dir den Kopf gestoßen. Was tust du?
b) Ich kühle die Stelle, damit es keine Beule gibt.
c) Wenn mir schwindelig und schlecht wird, muss ich direkt zum Arzt.

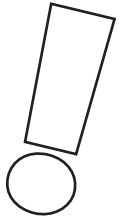




Wie sieht deine Zukunft aus?

Stell dir vor, du bist in der Zukunft. Wie wirst du wohnen? Bist du alleine in einer Wohnung oder in einem Haus, zu zweit, mit Kindern oder ohne, in einer WG...? Was ist dir dann wirklich wichtig? Viel Geld verdienen, Karriere machen und Chef sein, mit der Liebe deines Lebens zusammenleben, eine Familie gründen, Freundschaften haben und sich treffen, Zeit für Hobbys, Sport, Freizeit ...?

Wie stellst du dir dein Leben vor?



Zukunftsberufe kennenlernen?
Mach mit beim Boys' Day!

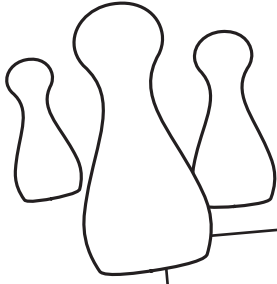
www.boys-day.de

In welchem Beruf wirst du dann arbeiten?

Was wirst du dann für ein Typ sein?
Beschreib dich doch mal!

So sehe ich in zehn Jahren aus:





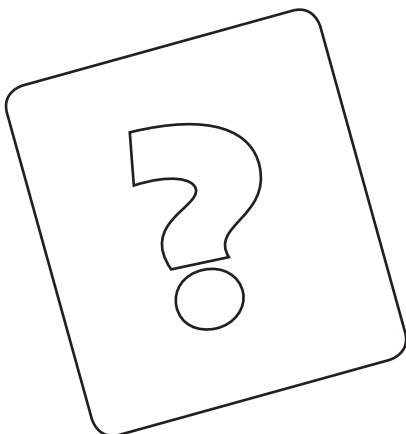
Was ist eigentlich Arbeit?

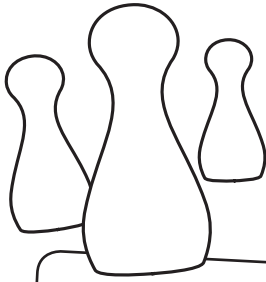


Hier sind einige Tätigkeiten beschrieben. Einige kennst du vielleicht, aber würdest du sagen, das ist Arbeit oder nicht? Kreuze ja oder nein an. Gleich sprechen wir darüber, dann versuche, deine Entscheidung zu begründen.

	Ja	Nein
Den Teppich im Wohnzimmer staubsaugen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit dem kleinen Bruder am Nachmittag auf den Spielplatz gehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Statt zum Fußballtraining zu gehen, zu Hause zu bleiben und für die kranke Mutter Tee und etwas zu Essen machen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Um 8 Uhr morgens in die Firma fahren und abends nach 19 Uhr nach Hause kommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Am Nachmittag zur Oma fahren, um mit ihr spazieren zu gehen und Lebensmittel für sie einzukaufen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Reifen am Auto der Eltern wechseln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Jeden Donnerstagabend bei den Nachbarn Babysitten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

www.boys-day.de





Männer in Kitas



Schätze einfach mal und kreuze an...

1. Wie hoch ist der Anteil an männlichen Erziehern in Kitas und Kindergärten in Deutschland?

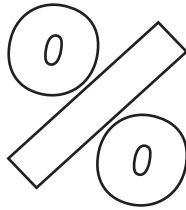
- a) 45 %
- b) unter 5 %

2. Wie viel Prozent der Eltern wünschen sich mehr männliche Erzieher für ihre Kinder?

- a) 60 %
- b) 15 %

3. Welchen Männeranteil empfiehlt die Europäische Kommission in Einrichtungen für Kinder?

- a) 20 %
- b) 50 %



Teste dich selbst – bist du kreativ?

1. Was machst du heute noch?

- a) Ich habe ein Date mit meinem Computerspiel.
- b) Ich mache mit meiner App eine Fotocollage vom letzten Wochenende.
- c) Ich schreibe in meinem Tagebuch auf, was ich heute erlebt habe.

2. Ein Freund von dir hat Geburtstag. Was schenkst du ihm?

- a) Weiß ich noch nicht. Auf jeden Fall etwas Gekauftes.
- b) Einen selbst gebastelten Gutschein für einen Kinobesuch.
- c) Ein T-Shirt mit einer Zeichnung von mir drauf.

**3. Du sollst mit ein paar anderen aus der Klasse ein Referat vorbereiten.
Welche Rolle übernimmst du in der Gruppe?**

- a) Ich recherchiere im Internet und sammle die Fakten.
- b) Ich gestalte die Präsentation, damit sie richtig gut aussieht.
- c) Ich warte einfach ab, welche Aufgabe zum Schluss noch übrig ist.





Teste dich selbst – wie gut kannst du organisieren?

Bitte beantworte die folgenden Fragen und kreuze an, wie du dich einschätzt:



1. Du hast einen Praktikumsplatz für den Boys' Day. Wie bereitest du dich vor?

- a) Gar nicht. Was sollte ich denn vorbereiten?
- b) Ich informiere mich im Internet über die Einrichtung und schaue mir schon mal den Weg an, damit ich garantiert pünktlich da bin.
- c) Meine Eltern werden das schon regeln...

2. Wie organisierst du Dateien in deinem Computer?

- a) Wenn ich etwas abspeichere, lege ich es erst einmal auf den Desktop. Den räume ich dann auf, wenn er voll ist.
- b) Ich habe verschiedene Ordner für Fotos, Texte und Filme. Darin befinden sich Unterordner, die ich nach Themen sortiert habe.
- c) Da regiert das Chaos. Wenn ich etwas Bestimmtes finden will, muss ich manchmal ganz schön lange suchen.

3. Du hast deine Freunde zum Film-Nachmittag eingeladen. Es klingelt an der Tür. Und jetzt?

- a) Ach, du Schreck! Das habe ich ja total vergessen. Ich tue einfach so, als wäre ich nicht zu Hause.
- b) Die DVDs habe ich besorgt, aber mein Zimmer sieht aus, als hätte eine Bombe eingeschlagen. Und an Essen und Getränke habe ich auch nicht gedacht.
- c) Ich begrüße meine Freunde mit selbst gemachter Pizza und Getränken. Selbstverständlich habe ich auch an die DVDs und Chips gedacht.

4. Schule, Freunde, Verein, Hobbys – du hast eine Menge zu tun. Wie organisierst du deine Zeit?

- a) Ich bin total spontan und mache immer das, was mir gerade einfällt.
- b) Wichtige Termine schreibe ich mir in den Kalender, ansonsten bin ich spontan.
- c) Alles, was ich vorhabe, speichere ich in meinem Handy ab. So kann ich nichts vergessen oder den Überblick verlieren.

www.boys-day.de

Teste dich selbst – wie kommunikativ bist du?

Bitte beantworte die folgenden Fragen und kreuze an, wie du dich einschätzt:



1. Wie verhältst du dich auf einer Ausbildungsmesse?

- a) Ich sehe mich um, höre mir Vorträge an und nehme Infoblätter mit. Dann gehe ich wieder.
- b) Ich nutze die Möglichkeit, mit Personalverantwortlichen zu sprechen. Dazu habe ich mir zuvor extra Fragen überlegt.
- c) Ich stelle mich dazu, wenn andere ein Gespräch mit Personalverantwortlichen anfangen und höre erstmal zu. Wenn mir eine Frage einfällt, stelle ich sie.

2. Networking bedeutet für mich ...

- a) ... täglich bei Facebook, Twitter & Co. mitzumischen und so viele Kontakte wie möglich zu sammeln, egal ob ich die Leute kenne oder nicht.
- b) ... Kontakte zu knüpfen und zu nutzen, sowohl online als auch im richtigen Leben.
- c) Keine Ahnung. Das Wort kenne ich gar nicht.

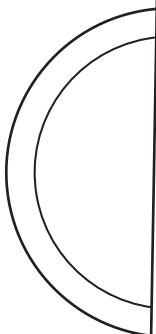
3. Wie verhältst du dich beim Praktikum?

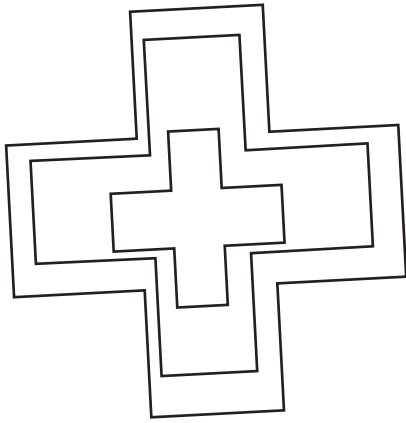
- a) Ich warte ab, was auf mich zukommt. Die anderen Leute in dem Betrieb werden mir schon sagen, was meine Aufgaben sind.
- b) Ich frage nach, wer meine Ansprechpersonen sind, dann frage ich sie gezielt über ihren Beruf aus, um möglichst viel darüber zu erfahren.
- c) Wenn jemand mich direkt anspricht, bin ich gesprächig. Ansonsten halte ich mich zurück.

4. Deine Schule veranstaltet ein Schulfest, bei dem alle mithelfen sollen.

Was machst du?

- a) Ich betreue einen Verkaufsstand, einen Infotisch oder Spielaktionen für Kinder. So wird der Tag garantiert nicht langweilig.
- b) Ich helfe beim Auf- und Abbau. Mit all den fremden Leuten zu reden ist mir irgendwie peinlich.
- c) Ich engagiere mich nur vorher in der Planungsgruppe. So habe ich am Tag des Schulfestes mehr Zeit, meinen Eltern und Geschwistern alles zu zeigen.





Teste deine sozialen Kompetenzen!

Bitte beantworte die folgenden Fragen und kreuze an, wie du dich einschätzt:

1. Ich gehe aktiv auf andere zu.

- a) Manchmal.
- b) Stimmt vollständig.
- c) Ich lasse die andern auf mich zukommen.



2. Ich setze mich für andere ein.

- a) Jeder muss sich selber helfen können.
- b) Immer und ohne Vorbehalte.
- c) Wenn es notwendig ist.

3. Ich lasse mir gerne von anderen helfen.

- a) Ich kann nur dabei gewinnen.
- b) Manchmal.
- c) Ich kann mir gut selber helfen.

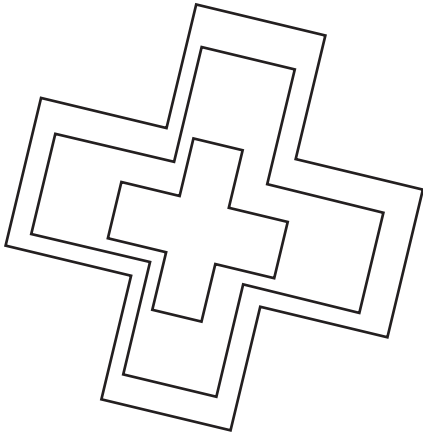
4. Ich beteilige mich aktiv an Gesprächen und Diskussionen.

- a) Was die Anderen sagen bereichert mich.
- b) Nur meine Meinung zählt.
- c) Manchmal beteilige ich mich, dann wieder kann ich mich gut zurückhalten.

5. Ich schließe auch mal Kompromisse.

- a) Nur so kommt man manchmal weiter.
- b) Kompromisse sind Halbheiten und darum völliger Quatsch.
- c) Der Mittelweg ist oft die beste Lösung.





Bist du fit für den Notfall?

Kreuze an, was du für richtig hältst.

1. Wie lautet die korrekte Notrufnummer?

- a) 112 b) 110 c) 911 d) 1

2. Du hast dich in die Hand geschnitten. Was tust du?

- a) Ich säubere die Wunde und verbinde sie.
- b) Wenn der Schnitt sehr tief ist, muss ich zur Arztpraxis.
- c) Was mich nicht umhaut, macht mich stärker. Ich mache ein Pflaster drauf und warte ab.

3. Was hilft bei einer Verrenkung?

- a) Vorsichtig wieder einrenken, dann ruhig stellen und zu einer Arztpraxis fahren.
- b) Nichts – man fährt besser sofort in eine Arztpraxis.
- c) Ruhig stellen, kühlen und zu einer Arztpraxis fahren.

4. Du bist vom Stuhl gefallen und hast dir den Kopf gestoßen. Was tust du?

- a) Ich lache und tue so, als wäre nicht geschehen.
- b) Ich kühle die Stelle, damit es keine Beule gibt.
- c) Wenn mir schwindelig und schlecht wird, muss ich direkt zum Arzt.
- d) Ich mache mir eine Wärmflasche und lege sie auf die Beule.

Interesse am Pflegeberuf?
Mehr Informationen
findest du unter:

www.zukunftsberuf-pfleger.de

